

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M. Beilagen werden nicht angenommen.



Anzeigen: die dreispaltige Zeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegesuche. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 230.

Leipzig, Mittwoch den 3. Oktober 1906.

73. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung.

Verzeichnis

der im Monat September 1906 bei der Geschäftsstelle hinterlegten Rundschreiben mit eigenhändiger Unterschrift.*)

Aderjahn'sche Buchhandlung in Königsberg (Pr.). Herr Paul Aderjahn gründete unter dieser Firma eine Buchhandlung. Komm.: D. Klemm. (September 1906.)

Herr Ernst Fuhrmann in Berlin eröffnet Anfang Oktober 1906 ein Sortiment und Antiquariat. Komm.: Fleischer. (September 1906.)

Heusers Verlag (Louis Heuser) in Neuwied. Die Schulbücherabteilung dieses Verlages wurde von Herrn P. Worringer ohne Aktiva und Passiva käuflich erworben, der sie unter der bisherigen Firma fortführt. Der übrige, im Besitze der Familie verbleibende Teil des Verlagsgeschäfts wird unter der Firma L. Heusers Erben weitergeführt. (30. August 1906.)

Herr Hans Müller in Nowawes-Neuendorf bei Potsdam eröffnet am 1. Oktober 1906 eine Sortiments-Buch-, Musikalien- und Kunsthandlung, verbunden mit Leihbibliothek und Journal-Lesezirkel. Komm.: Volkmar. (August 1906.)

Boeschel & Rippenberg in Leipzig. Die bisher von den Herren Dr. Anton Rippenberg und Carl Ernst Boeschel gemeinsam betriebene Firma ist aufgelöst. Herr Carl Ernst Boeschel übernimmt die sämtlichen Aktiven und Passiven und führt das Geschäft unter seinem Namen fort. (15. September 1906.)

Röhrscheid & Ebbecke in Bonn. Herr L. Röhrscheid firmiert jetzt: Ludwig Röhrscheid. (20. September 1906.)

Schott Frères in Brüssel. In Ixelles wurde ein Magazin de Musique errichtet. Herr Erhard Schulz trat als Mitinhaber in die Firma ein; die Prokura des Herrn Max Eschig ist erloschen. (15. Juni 1906.)

Chr. Fr. Bieweg's Buchh. (Emil Ruhfus) in Blankenburg (Harz). Das Geschäft ging käuflich ohne Aktiva und Passiva auf Herrn Ernst Schlieben über, der firmiert Chr. Fr. Bieweg's Buchhandlung (Ernst Schlieben). Komm.: Koehler. (1. Oktober 1906.)

Herr Eugen Bernhard Voigt in Berlin eröffnet Mitte Oktober eine Sortiments-Buchhandlung. Komm.: Fleischer. (September 1906.)

Gebr. Wille in Berlin. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Herr Theodor Wille führt die Buchhandlung unter der Firma Theodor Wille vorm. Gebr. Wille fort. Komm.: Busch. (1. April 1906.)

Leipzig, den 29. September 1906.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Orth, Syndikus.

*) Da öfters Rundschreiben über Geschäfts-Gründungen oder Veränderungen mit der Bemerkung versehen sind, es sei ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt, während die Übersendung nicht geschah, hat der Vorstand bestimmt, daß in dem monatlichen Verzeichnis derartiger Rundschreiben nur diejenigen Aufnahme finden, von welchen tatsächlich ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar hinterlegt worden ist. Die Geschäftsstelle ist beauftragt, gegebenenfalls die betreffenden Firmen an die Einsendung zu erinnern.